

Persönlich

«Oktoberrevolution» oder «der ewige Aufbruch des Glaubens»

MARCO PETRUCCI, PFARRER

Das Wort «Oktoberrevolution» lässt im ersten Moment historische Bilder von Umstürzen, Protestmärschen und politischem Beben aufleuchten. Eine Revolution fegt das Alte weg, bricht mit Traditionen und fordert radikalen Neuaufbruch im Handeln und im Denken. Doch der Oktober erinnert uns Christinnen und Christen an eine ganz andere, leisere, aber weitaus tiefgreifendere Revolution: die Reformation. Im Oktober gedenken wir des Moments, als Martin Luther mit seinen Thesen die Kirche und die Welt aus den Angeln hob. Es war ein geistlicher Aufbruch, der bis heute nachwirkt.

Das lateinische Wort «revolvere» bedeutet eigentlich «zurückrollen» oder «überdenken». Eine echte geistliche Revolution ist daher selten der Beginn von etwas völlig Neuem aus dem Nichts. Sie ist vielmehr eine radikale Rückbesinnung auf den Ursprung. Luther, Zwingli und anderen Reformatoren ging es nicht darum, die Kirche zu zerstören, sondern sie zu ihren Wurzeln zurückzuführen, zur bedingungslosen Liebe Gottes, zur Gnade und zur Freiheit der Gläubigen.

Dieser Aufbruch ist kein historisches Ereignis, das einmal stattfand und an das wir uns erinnern. Er ist ein Dauerauftrag an uns selbst. Die

Kirche muss sich immerfort wandeln. Das gilt für die Institution, aber noch viel mehr für unser persönliches Leben. Wo haben sich in unserem Alltag verkrustete Strukturen eingeschlichen? Wo halten wir an Traditionen fest, die keine Lebenskraft mehr besitzen? Wo bräuchten wir selbst einen mutigen Neuaufbruch?

Ein revolutionärer Aufbruch im Glauben fordert Mut. Er verlangt, Altes, das einen einengt oder blockiert, konsequent hinter sich zu lassen. Gott ist kein Gott des Stillstands. In der Bibel zieht sich das Motiv des Aufbruchs wie ein roter Faden durch die Geschichte: Abraham verlässt seine Heimat, Mose bricht auf in die Freiheit, und Jesus ruft die Menschen in eine radikal neue Lebensweise der Nächstenliebe. Wer aufbricht, verlässt die Komfortzone, gewinnt aber die Weite des Himmels.

Nutzen wir diesen Oktober als Anlass für unsere eigene kleine Revolution des Herzens. Wagen wir den Aufbruch, wo Veränderung dran ist. Vertrauen wir darauf, dass Gottes Geist uns die Kraft gibt, Altes mutig loszulassen und dem Neuen mit offenen Augen zu begegnen. Denn wer mit Gott aufbricht, geht nicht verloren, sondern geht begleitet der Freiheit entgegen.

Rückblick in Bildern



Mani-Matter-Gottesdienst Volles Haus beim Mani-Matter-Gottesdienst in Ettingen. Im Gottesdienst am 16. August wurde anlässlich des 90. Todestages von Mani Matter eine vielfältige Auswahl seiner Lieder, begleitet von Pfarrer Dietrich Jäger, gesungen. PFARRER DIETRICH JÄGER



Heks-Gärten/Goldiger Güggel «Neue Gärten» haben beim Mittagstisch Goldiger Güggel Therwil im August gekocht. Die Gäste wurden mit Köstlichkeiten aus der Ukraine und der Schweiz verwöhnt. Gemüse, Früchte und Kräuter aus dem Heks-Gemeinschaftsgarten Therwil, vom Birsmattehof und vom OTE/Heks-Kräutergarten gaben dem Menü eine besondere Note. MICHAEL HOFMANN, SOZIALDIAKON

20 Jahre Wegbegleitung Leimental

Jubiläumsfeier Die Wegbegleitung Leimental feiert am Freitag, 6. November, um 18.30 Uhr ihren 20. Geburtstag – in der Kirche und im Kirchgemeindehaus Güggel Therwil.

Die Initiative entstand 2006 als ökumenisches Projekt, getragen von den Kirchen. Seelsorgende stellten damals fest, dass viele Menschen mit Einsamkeit, Überforderung oder Krisen leben und oft kein passendes Unterstützungsangebot finden. So entstand die Idee einer Vermittlungsstelle, die Freiwillige mit Menschen verbindet, die Begleitung im Alltag wünschen – als Ergänzung zu Spitex und Sozialdiensten.

Für die Koordination wurde früh eine Teilzeitstelle geschaffen. Heute leitet Corinne André die Geschäftsstelle; zuvor prägten Gabriele Bröcker und Inge Danke die Entwicklung. Mit dem Beitritt von Binningen und Bottmingen vor drei Jahren wuchs das Angebot weiter,

ebenso das Team mit Monika Heitz als zweiter Stellenleiterin. Aktuell engagieren sich 34 Freiwillige: Sie begleiten Menschen nach Verlusten oder Trennungen, unterstützen belastete Familien, besuchen Menschen mit Demenz, helfen gegen Einsamkeit, begleiten Geflüchtete und leisten praktische Alltagshilfe. Im Zentrum der Jubiläumsfeier steht ein Podiumsgespräch unter der Leitung von Tobias Dietrich, Fachstelle Diakonie. Gemeinsam mit Gästen – darunter Regierungsrat Thomi Jourdan – werden Anfänge, Entwicklung und Zukunftsperspektiven der Wegbegleitung beleuchtet. Anschliessend sind alle zu einem Apéro riche eingeladen. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung bis 26. Oktober an info@wegbegleitung-leimental.ch gebeten. DENISE FANKHAUSER, SOZIALDIAKONIN UND MITGLIED DER BEGLEITKOMMISSION WEGBEGLEITUNG

Agenda

Girls only

«Girls only» ist zurück! Begegnung, Zusammensein, Prävention und Mitgestaltung stehen im Zentrum des Jugendangebots. Die Mädchen gestalten mit und erleben kirchliche Räume in einer Oase des Unter-sich-Seins als Safe Space. Parallel findet das «Boys only» statt. Beide Angebote finden jeweils dienstags zweimal im Monat statt (ausser in den Schulferien). Die Daten werden jeweils auf der Website bekannt gegeben.

LINDA KAISER, JUGENDARBEITERIN
Girls only: Dienstag, 27. Oktober, 18 Uhr, Duubeschlag Oberwil
Boys only: Dienstag, 27. Oktober, 18.30 Uhr, Güggel Therwil

Interkulturelle Kaffeepause mit Zvieri

Am Donnerstag, 8. Oktober, findet von 16.30 bis 17.30 Uhr die interkulturelle Kaffeepause mit einem kleinen Zvieri statt. Die Heks-Gartengruppe, die Kräutergartengruppe des Mittagstischs Goldiger Güggel und Interessierte treffen sich beim Kräuterbeet des reformierten Kirchgemeindezentrums Güggel. Neue Gesichter sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie und euch!

FLURINA MÜLLER (HEKS) UND MICHAEL HOFMANN (OTE)
Donnerstag, 8. Oktober, 16.30 Uhr, Güggel Therwil

Fusion mit Biel-Benken

Im Rahmen der laufenden Fusionsverhandlungen mit Biel-Benken tagen verschiedene Arbeitsgruppen. Die Arbeitsgruppe Kirchliches Leben definiert die zukünftigen Angebote der neuen Kirchgemeinde. Uns ist es wichtig, unterschiedliche Perspektiven und Erfahrungen einzubeziehen und gemeinsam zu überlegen, wie das kirchliche Leben gestaltet werden kann.

Deshalb haben wir eine Resonanzgruppe eingesetzt. Das erste Treffen hat am 3. September stattgefunden. Die Anlässe bieten Gelegenheit, die bisherigen Überlegungen und Ergebnisse der Arbeitsgruppe vorzustellen, miteinander ins Gespräch zu kommen und Rückmeldungen aufzunehmen. Wir laden Sie herzlich ein zum nächsten Treffen am Donnerstag, 15. Oktober, um 19.30 Uhr in der reformierten Kirche Therwil.

LEA MEIER, PFARRERIN
Donnerstag, 15. Oktober, 19.30 Uhr, reformierte Kirche Therwil

Gottesdienste Gesamtgemeinde

Fahrdienst: Wir holen Sie von zu Hause ab und bringen Sie wieder nach Hause. Melden Sie sich bitte bis am Morgen vor dem Gottesdienst, spätestens um 9 Uhr.

Sonntag, 4. Oktober
10.30 Uhr, Kirche Oberwil:
Gottesdienst, Pfarrerin Claudia Bandixen.
Fahrdienst: Daniela Bernoulli, 079 874 24 50
Freitag, 9. Oktober
15.30 Uhr, APH Blumenrain Therwil:
Gottesdienst, Pfarrer Dietrich Jäger
Samstag, 10. Oktober
10.30 Uhr, APH Drei Linden Oberwil:
Gottesdienst, Pfarrer Philipp Roth
Sonntag, 11. Oktober
10 Uhr, Rekizet Ettingen:
Gottesdienst, Pfarrer Dietrich Jäger.
Fahrdienst: bei Jeanette Kehrl, 079 886 29 34
Mittwoch, 14. Oktober
19 Uhr, Härighaus Oberwil:
ökumenischer Gottesdienst, mit Abendmahl, Pfarrer Marco Petrucci
Sonntag, 18. Oktober
11 Uhr, Kirche Therwil:
Gottesdienst, Pfarrer Marco Petrucci.
Fahrdienst: Tanja Bergamaschi, 076 730 42 44
Freitag, 23. Oktober
15 Uhr, APH Blumenrain Pflegewohnung Ettingen:
Gottesdienst, Pfarrer Dietrich Jäger
15.30 Uhr, APH Blumenrain Therwil:
Gottesdienst mit Chor-Gemeinschaft, Pfarrer Luca Policante-Roth
Samstag, 24. Oktober
10.30 Uhr, APH Drei Linden Oberwil:
Gottesdienst, Pfarrer Marco Petrucci
Sonntag, 25. Oktober
10 Uhr, Rekizet Ettingen:
Gottesdienst mit Chorgemeinschaft, Pfarrerin Lea Meier. Fahrdienst: Jeanette Kehrl, 079 886 29 34
19 Uhr, Kirche Therwil:
ökumenische Taizé-Feier

Anlässe Oberwil

Konversationsgruppe für Fremdsprachige.
Jeden Montag, 10–11 Uhr, Duubeschlag Oberwil
Sprachtreff Deutsch.
Jeden Donnerstag, 14.30–16.30 Uhr, Duubeschlag Oberwil
Verspielt ins Wochenende. Freitag, 2. Oktober, 14.30–17 Uhr, Kirche Oberwil

Krabbelgruppe Oberwil.
Dienstag, 13. und 27. Oktober, 14.30–16.30 Uhr, Kirche Oberwil
Gemeinsam auf dem Weg. Sonntag, 18. Oktober, 14 Uhr, Friedhof Rüti Oberwil
Girls only. Dienstag, 20. Oktober, 18 Uhr, Duubeschlag Oberwil
Trauercafé. Mittwoch, 28. Oktober, 14.30–16 Uhr, Kirche Oberwil
Pastatag. Donnerstag, 29. Oktober, 12.15–13.30 Uhr, Kirche Oberwil
Kindernachmittag Wald. Donnerstag, 29. Oktober, 14–17 Uhr, Kirche Oberwil

Therwil
Chorgemeinschaft. Jeden Montag, 19.45 Uhr, Güggel Therwil
Jugendtreff Therwil. Jeden Mittwoch, 19–21.30 Uhr, Güggel Therwil
Heks-Gemeinschaftsgarten. Jeden Donnerstag, 14–17 Uhr, Heks-Gemeinschaftsgarten beim Güggel
Ökiko. Jeden Donnerstag, ab 16.30 Uhr, Chorprobe, Güggel Therwil
Deutschkurs. Jeden Freitag, 14–16 Uhr, Güggel Therwil
Achtsamkeitsgruppe. Donnerstag, 1. Oktober, 10–11.30 Uhr, Güggel Therwil
Güggelchörl. Mittwoch, 7. Oktober, 14.30–16.30 Uhr, Güggel Therwil
Gemeinsames «Zvieri» Heks & Kräuterbeet OTE. Donnerstag, 8. Oktober, 17–18 Uhr, Güggel Therwil
Männer-Bibelzmorge. Donnerstag, 15. Oktober, 9.30–11 Uhr, Güggel Therwil
Frauengruppe. Donnerstag, 15. Oktober, 9.30–11 Uhr, Güggel Therwil
Goldiger Güggel.
Dienstag, 20. Oktober, 12.15 Uhr, gemeinsames Mittagessen im Güggel
Boys only. Dienstag, 27. Oktober, 18.30 Uhr, Güggel Therwil
Kindernachmittag Theater & Spiel.
Mittwoch, 21. Oktober, 14–17 Uhr, Güggel Therwil
OTE-Konzertreihe: Oboenquartett.
Samstag, 24. Oktober, 19–20 Uhr, Kirche Oberwil
Männer-Fototreff. Donnerstag, 29. Oktober, 19–22 Uhr, Güggel Therwil

Ettingen
Rägebogeträff – Krabbelgruppe im Rekizet. Jeden Mittwoch, 9.30–11.30 Uhr, Rekizet Ettingen
Zmittag im Rekizet für alle.
Dienstag, 13. und 27. Oktober, 12.15 Uhr, Rekizet Ettingen
Kindernachmittag Wald. Mittwoch, 14. Oktober, 14–17 Uhr, Rekizet Ettingen
Plauder-Treff. Dienstag, 6. Oktober, 14.30–16 Uhr, Kaffi Ettigä (im Migros-Zentrum in Ettingen)
Jungschar Ettingen Therwil.
Samstag, 17./24./31. Oktober, 14–18 Uhr, Rekizet Ettingen
Klimatreff. Dienstag, 27. Oktober, 20–22 Uhr, Rekizet Ettingen

Kontakt

Sekretariat der Reformierten Kirchgemeinde:
Hauptstr. 47, 4104 Oberwil, 061 401 13 56, info@ref-kirche-ote.ch
Pfarramt:
Dietrich Jäger, 061 721 72 29; Lea Meier, 061 721 17 42; Marco Petrucci, 078 799 50 64; Cristina Policante-Roth: Im Mutterschaftsurlaub
Sozialdiakonie:
Denise Fankhauser, 079 471 45 06
Michael Hofmann, 079 950 65 63
Adrian Moor, 079 588 42 09
Jugendarbeit:
Lasse Blesken, 079 279 30 71
Eva Benes: im Mutterschaftsurlaub

Zur Website

ref-kirche-ote.ch

Informationen zu
Gottesdiensten und
Veranstaltungen

